

Das Piratenrätsel

– Eine Abwandlung des Ultimatumspiels –

Aufgabe

Gegeben sind 5 streng rational handelnde Piraten A, B, C, D und E, die einen Schatz mit 100 Goldmünzen finden.

Sie müssen nun entscheiden, wie sie diese untereinander aufteilen. Unter den Piraten herrscht eine strikte Rangordnung nach Lebensalter: A ist ranghöher als B, der ranghöher als C ist, der ranghöher als D ist, der wiederum ranghöher als E ist.

Die Verteilungsregeln in der Piratenwelt sehen wie folgt aus: Der ranghöchste Pirat macht einen Vorschlag zur Aufteilung der Münzen, dann stimmen die Piraten ab, ob sie diesen Verteilungsvorschlag akzeptieren. Der Vorschlagende kann mitstimmen und hat die ausschlaggebende Stimme im Falle eines Unentschiedens.

Wird der Vorschlag angenommen, erfolgt die Aufteilung wie vorgeschlagen; andernfalls wird der Vorschlagende über Bord geworfen, und der ranghöchste verbleibende Pirat erhält die Gelegenheit, eine neue Aufteilung vorzuschlagen. Das „Spiel“ beginnt in diesem Fall mit reduzierter Piratenanzahl von vorne.

Dabei entscheiden die Piraten stets auf der Grundlage dreier Kriterien:

1. Zuerst will jeder Pirat überleben.
2. Zweitens möchte jeder Pirat die Anzahl der Goldmünzen, die er erhält, maximieren.
3. Und drittens würde jeder Pirat gerne die anderen über Bord werfen, wenn die übrigen Kriterien ansonsten gleich bleiben.

Frage: Welches Angebot macht Pirat A?

Quelle: Unbekannt